

Zu TOP 4: Bericht des Bürgermeisters (Februar 2012)

Herr Fornell:

- Es liegt ein Schreiben des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft vom 16.02.2012 zur L 200 – Radweg Gehrenberge – Bernau - vor. Der letzte Satz des Schreibens lautet: „Unter Beachtung der Haushaltsmittelsituation und des derzeitigen Planungsstandes kann ich Ihnen daher zum jetzigen Zeitpunkt erst einen Baubeginn des Radweges nach 2015 in Aussicht stellen.“
- Am 22.02.2012 fand die Gesamtelternkonferenz Zepernick statt, an der die Elternsprecher aller 26 Klassen teilnahmen. Jetzt kann man auch die 1. Planung für das neue Schuljahr konkretisieren. Wir kennen jetzt die Anmeldezahlen für die Schulen, aber noch nicht die Anzahl der Rücksteller. Wir kennen die Anzahl der Schüler für die leistungs- und begabten Klassen. Das alles verlief in einer ruhigen und vernünftigen Atmosphäre. Fakt ist aber, wir haben sehr viele Schüler. Wir liegen bei einer Größenordnung von 180 Schülern bei den Erstklässlern. Das bedeutet, dass wir aller Voraussicht nach acht 1. Klassen haben werden. Das ist richtig viel. Wir werden unter den Bedingungen, die wir gegenwärtig vorfinden, drei 1. Klassen an der Grundschule Schwanebeck haben. Das wäre nicht das erste Mal. Die Hoffnung auf eine Montessori-Schulgenehmigung hat sich bis zum heutigen Tage nicht konkretisiert. Wenn die Genehmigung nicht erteilt wird, haben wir aber weiterhin die Option, das Gebäude zu nutzen. Wir haben zum neuen Schuljahr auch die Fertigstellung des Schulergänzungsgebäudes der Gesamtschule. Herr Flegel hatte ebenfalls an der Konferenz teilgenommen und es kam der Wunsch zum Ausdruck, dass sich beide Schulen hinsichtlich Sporthalle und Raumkapazität ergänzen und helfen.

(Herr Messlin erscheint um 19.03 Uhr zur Sitzung, somit sind 23 Gemeindevertreter und der hauptamtl. Bürgermeister anwesend.)

(Herr Bona erscheint um 19.04 Uhr zur Sitzung, somit sind 24 Gemeindevertreter und der hauptamtl. Bürgermeister anwesend.)

- In Schwanebeck gibt es auch das Projekt Sportmensa, was heute auch auf der TO steht.
- Im aktuellen Panketalboten findet man die Umfrage zum Bürgerbudget. Jeder Panketaler hat die Möglichkeit, drei Stimmen abzugeben.
- Das eingezahlte Stiftungskapital ist erneut gestiegen. Die Betrag beläuft sich jetzt auf 19.369 €. Es kommt also immer noch weiteres Geld hinzu. Inzwischen liegen auch Schreiben des Innenministeriums und des Finanzministeriums mit Hinweisen vor. Das Innenministerium hat wesentliche Hinweise gegeben, das Finanzministerium nur kurze Hinweise. Wir werden versuchen, zur GV-Sitzung im März eine entsprechende Vorlage einzubringen mit den dann vorzunehmenden Änderungen in der Stiftungssatzung und im Stiftungsgeschäft. Herr Klein und Herr Jehle arbeiten derzeit daran.
- Es haben Bewerbungsgespräche zur Besetzung der Stelle des Fachbereichsleiters III stattgefunden. Ich werde in der März-Sitzung einen entsprechenden Vorschlag einbringen. Die Bewerbungsgespräche zur Neubesetzung der Stelle des Werksleiters laufen noch. Auch dazu wird es im März eine Vorlage geben. Beide von mir vorgeschlagenen Personen werden zur Sitzung anwesend sein.